



Für Ihre Unterkunft ist gesorgt; hierfür erbitten wir während der Konferenz einen Unkostenbeitrag von Ihnen.

Anmeldungen zur Konferenz bitte unter folgender Adresse:

Einladung zur Konferenz

Ein Jahr

Hartz IV

*Gossner Mission
Georgenkirchstr. 69 / 70
10249 Berlin*

*Tel.: 030 / 243445750
Fax: 030 / 243445752*

*Email:
hanna.sapjatzer@gossner-mission.de*

**Eine Zwischenbilanz
aus der Sicht von Betroffenen und
Engagierten.**

3. / 4. Februar 2006

im Jugendgästehaus
der Berliner Stadtmission, Lehrter
Straße 68, 10557 Berlin

... und was uns am Schluss noch nachdenklich stimmt:

Der Ombudsrat zu Hartz IV wurde eingerichtet, um Kritik aufzunehmen und Verbesserungen anzuregen.
Er wird Ende diesen Jahres aufgelöst !
Kein Bedarf ??



**Hartz IV bringt die Menschen
auf die Straße.**

Noch ist nicht ganz überschaubar, welche Folgen die sogenannte Arbeitsmarktreform haben wird.

Sicher ist aber, dass die individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen erheblich sind.

Für Gemeinden und kirchliche Einrichtungen stellt sich die Frage nach ihrer Reaktion angesichts dieser Herausforderung.

Endgültige Standpunkte sind noch nicht sichtbar, aber es ist

Zeit für eine Zwischenbilanz

Die Konferenz wird Erfahrungen und Ergebnisse zusammenfassen, die wir in einer Konsultation mit Betroffenen, mit Vertretern von Kirchengemeinden und Einrichtungen der Diakonie, mit einzelnen Projekten und Vertretern der Arbeits- und Sozialverwaltungen im Laufe dieses Jahres gewonnen haben.

Die Veranstaltung soll ein Erfahrungsaustausch und Ratschlag sein, der Vernetzung dienen, Standpunkte diskutieren und gemeinsame Strategien formulieren.

Zu den einzelnen Themen des Programms wird es kurze Einführungen von Referentinnen und Referenten geben mit anschließender Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Programm

Freitag, 3.2.2006

17.00 Uhr

Begrüßung, Programmeinführung:
„Warum eine Zwischenbilanz zu Hartz IV?“

18.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr

Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit kurzer Vorstellung einzelner Initiativen

Sonnabend, 4.2.2006

09.00 Uhr

Erfahrungen mit und Auswirkungen von Hartz IV
Berichte und Zusammenfassung von Erfahrungen
Impuls: M. Poersch, Arbeitslosenselbsthilfe, Mainz

10.45 Uhr

Zur Situation von Kindern, Jugendlichen und Familien nach der Veränderung durch Hartz IV
Impuls: S. Bresche, Kinderschutzbund, Berlin

12.15 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

Migrantinnen und Migranten unter dem Druck neuer Bedingungen
Impuls: R. Kaul, Haus der Kirche, Herberhausen

14.45 Uhr

„Was ist zu tun aus Sicht politischer Verantwortung?“
Kurzreferat:
E. Schröder, MdL Brandenburg, Potsdam (angefr.)

15.30 Uhr

Kirchliche Arbeit im Zeichen von Hartz IV, Kurzreferat:
Kirchenpräsident H. Klassohn, Dessau

anschl.:

Kirchliche und Diakonische Reaktionen auf Hartz IV

16.45 Uhr

Formulierung von Entschlüssen und Empfehlungen in Arbeitsgruppen

18.00 Uhr

„Wo ist unsere Hoffnung?“ –
Beiträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

18.30 Uhr Abendessen

anschließend Abreise